

Fächerkombination Informatik + Erdkunde

Beitrag von „tiffy“ vom 5. Juli 2009 16:51

Nicht ohen Grund gibt es wohl in vielen Bundesländern Einschränkungen bei der Fächerwahl, z.B., dass man ein sogenanntes Hauptfach (also Englisch, Deutsch, Französisch, Latein oder Mathe) studieren muss.

Auf der [Homepage der Uni Gießen](#), habe ich bei schneller Suche folgende Info gefunden:

Zitat

Es bestehen im Land Hessen zwar keine Vorschriften über Fächerkombinationen, es gibt jedoch einige sehr wichtige Aspekte, die Sie besonders im Hinblick auf mögliche Einstellungschancen in den staatlichen Schuldienst bei Ihrer Fächerwahl beachten sollten. Nicht alle studierbaren Fächer werden auch flächendeckend unterrichtet, einige spielen in der Sekundarstufe II kaum eine Rolle. Konkret heißt das: Absolventinnen und Absolventen mit der Fächerkombination eines meist nur in der Mittelstufe vorkommenden Faches (z.B. Erdkunde) mit einem in Schulen kaum existenten Fach (z.B. Portugiesisch) können vermutlich kaum mit einer Einstellung in den staatlichen Schuldienst rechnen. Lassen Sie sich daher rechtzeitig über die Wahl Ihrer Fächer beraten (z.B. bei der Zentralen Studienberatung - Büro für Studienberatung).

Hier wird Erdkunde zumindest schonmal explizit in der Warnung erwähnt und auch wenn portugiesisch natürlich nun im vergleich mit Infromatik ein extrembeispiel ist, denke ich, du solltest dir die Warnung zumindest zu herzen nehmen und dich bei der entsprechenden Stelle an deiner Wunschuni beraten lassen